

salubriores sunt, quam elixi & jurulenti, nisi plusculum condiantur.

438. Salsamenta & infumata ægrè concoquuntur.

XLI. De Potulentorum Paraturâ.

439. Vinitor vites novellas plantat, traducibusque propagat: Vineam bidente (pastro) pastinat: palmites pampinosos ridicis seu pedamentis statuminat (palat): paulò post pampinat, tum vindemiat, racematione pauperibus relicta.

440. Uvor svavis ex acinosis orca pressis uvis, torculari ex-

gelten) sind gesünder / als die gesottenen / und die in der Brühe liegen / wo sie nicht wohl gewürzet werden.

438. Die eingesalzene und geräucherte Speisen werden schwerlich verdawet.

XLI. Von Bereitung des Getränkes.

439. Der Winzer pflanzet die jungen Weinstöcke / mit den Gesencken (Spern) bauet er fort: Er hacket den Weinberg mit dem Karst (der Weinhacken): er heffet (stützet) die vollblättrigen Neben mit gespaltenen und andern Weinpfeilen: kurz hernach blattet er das Weinlaub / alsdenn liest er den Wein daß die Nachlese den Armen gelassen werde.

440. Der liebliche Weinbeersafft wird aus den im Zuber gepresseten voll-

argetur
cadum
transla
postea
facat
Vinum
exhila
comm

4
est op
nonn

44
Abfin
Hyff

4
Sapa

4
abu
(hya
item